

Wiesbadener Tagblatt.

No 39. Freitag den 15. Februar 1867.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Heinrich Wilhelm Knieste Eheleute von Wiesbaden folgendes Immobile, als:

Stadtb.-Steuer-Num. Cl. Cap. Bezeichnung der Liegenschaften.

4914 17 267 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 35' lang 20' tief,

b. ein zweistöckiges Seitengebäude 28' lang 10' breit,

No. 432 des Brandcatasters,

c. Hofraum,

d. eine Einfahrt gemeinschaftlich mit No. 8176,

belegen in der Goldgasse zwischen Conrad Stern und

Heinrich Thoma, jetzt zwischen Wilhelm Ziß und

Carl Thoma, gibt 9 fr. Gült-Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 28. Januar 1867. Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Christian Schmidt Eheleuten von Rambach die am Oede des Stidelwaldes und den Sonnenberger Wiesen belegenen Gebäulichkeiten, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Mahlmühle, einer Scheune, einer Holzremise, einem Bachhaus mit Hofraum, sowie zwei Gärten und 4 Morgen 60° 45' Wiesen in dem Gemeindehaus zu Rambach zum zweitenmale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 24. Januar 1867. Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. Mts. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald zur öffentlichen Versteigerung:

1) im Distrikt Risselborn 2. Theil b.:

12¼ Klafter birkenes Brügelholz,

2 " gemischtes Brügelholz,

1600 Stück buchene und

6375 " gemischte Wellen;

2) im Distrikt Vinden a. und b.

16¼ Klafter birkenes Brügelholz,

3 " gemischtes Brügelholz,

2000 Stück birchene und

2075 " gemischte Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Risselborn gemacht.

Wiesbaden den 13. Februar 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere die Festsetzung des Maßstabes, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag berechnet wird, betr.

Für das Jahr 1867 ist der Maßstab, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag berechnet wird, durch Gemeinderathsbeschuß vom 19. December v. J. dahin festgesetzt worden, daß

1)	von 100 Pfd.	Weizen	80 Pfd. Mehl,
2)	" 100 "	Korn	80 " "
3)	" 100 "	Gerste oder Hafer	70 " "
4)	" 100 "	Korn und Gerste gemengt	80 " "
5)	" 100 "	Erbsen, Pansen und anderen Hülsenfrüchten	90 " "

bei Berechnung der Accise von der in Mühlen des Stadtberings eingeführt werdenden Frucht angenommen worden, was hiermit nach Vorschrift der Bestimmung in §. 19 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden vom 7. September 1858 öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 11. Februar 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Samstag den 23. Februar Morgens 10 Uhr werden in dem Lenzhahner Gemeindewald folgende Gehölze versteigert:

1) im Distrikt Hohewald a.:

350 Stück rothtannene Gerüsthölzer (Leiterbäume),
120 Hopfenstangen;

2) im Distrikt Buchwald 3r Theil:

3³/₄ Klafter gemischtes Holz und
3500 Stück gemischte Wellen.

Lenzhahn, Amts Idstein, den 13. Februar 1867.

Der Bürgermeister.
Feiz.

2628

N o t i z e n.

Heute Freitag den 15. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung in dem Hause Emserstraße 20a (S. Tgbl. 38.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Hartmann von Dohheim gehörigen Immobilien, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 38.)

Versteigerung des zur Concursmasse des Wilhelm Hartmann von Dohheim gehörigen Ziegelei-Fabrikgebäudes, in dem Rathhause daselbst. (S. T. 38.)

Holzversteigerung im Hauser Gemeindewald, Distrikt Hörhed. (S. Tgbl. 37.)

Versteigerung eines gut genährten Gemeinde-Bullen, auf dem Rathhause zu Rauenthal. (S. Tgbl. 36.)

Heute Morgen 9 Uhr wird die Versteigerung Schillerplatz 3 fortgesetzt, bestehend in Weißzeug, Bettwerk, Kupfer, Frauenkleidern etc. 2641

W i d e r r u f,

die Versteigerung der Peters-Aue betr.

Die auf Donnerstag den 21. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr ausgeschriebene Versteigerung des dem Hrn. Ludwig Heinrich Genth gehörigen Theils der Peters-Aue findet an diesem Tage nicht statt und wird der noch anzuberaumende Versteigerungs-Termin s. J. bekannt gemacht.

Mainz, den 13. Februar 1867.

Dr. Klaubrecht,
Großherzogl. Hess. Notar.

2362

Nicht zu übersehen!

60

Um dem Wunsche mancher Menschenfreunde entgegenzukommen, Bedürftige mit warmer Speise anstatt mit baarem Gelde zu unterstützen, bringen wir eine Abtheilung unseres Vereins, „die Suppenanstalt“, wiederholt in Erinnerung, und verbinden hiermit die Anzeige, daß Karten, welche zur Empfangnahme einer Portion ($\frac{1}{2}$ Maas) wohlschmeckender Fleischsuppe berechtigen, zu 3 Kreuzer und solche für $\frac{1}{2}$ Maas Suppe und ein Stückchen Fleisch zu 5 Kreuzer zu haben sind bei den Vorsteherinnen: Frä. v. Massenbach, Friedrichstraße 35, Frä. Fiedner, Louisenstraße 11, Frau Deffner, große Burgstraße 4, und in dem Laden des Frauenvereins, Langgasse 31.

Die Suppe wird ausgegeben von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags in dem Local der Anstalt, Heidenberg 22, zu dessen Besuch wir die sich für die Anstalt Interessirenden einladen.

Wiesbaden, im Januar 1867.

Der Vorstand des Frauenvereins.

4 Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux und Matratzen zu den billigsten Preisen zu verkaufen. 2063

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3. 154

Oberwebergasse 54 bei Schlosser **Barth** ist ein vollständiges Schlosserwerkzeug, sowie mehrere Duzend Zimmerthürschloß mit Band, mehrere große Sandsteinplatten und ein noch neuer Stoßlarrn billig zu verkaufen. 2079

Französischen Privat-Unterricht ertheilt **P. Renaud**, Elisabethenstraße 4, Lehrer an der Wiesbadener Handels- und Gewerbeschule. 756

Zeichnungen für Weiß- und Buntstickereien zc. werden täglich, billig und gut ausgeführt. Näh. Exped. 2119

Ein Landhaus, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1905

Mehrere Ohm Tischwein, die Ohm zu 45 fl., sind in Gebinden bis zu $\frac{1}{8}$ Ohm zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2516

Jeden Tag gute Kuhmilch Ludwigstraße 10 bei Schuck. 2532

Zu verkaufen ein sehr gutes, fast neues Pianino, Taunusstraße 28, 2 Stiegen hoch. 2391

Eine gute tragbare Kuh ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2533

Diverse neue Möbel, als: französische Bettstellen, Barockstühle, ein runder Tisch zc., wegen Abreise zu verkaufen Röderallee 36, Parterre links. 2539

Eine nußbaumene Bettstelle zu verkaufen Röderallee 18, Parterre. 2469

Ein Möbellarrnchen ist billig zu verkaufen Nerostraße 16, Hinterh. 2624

Eine lackirte Bettstelle ist billig zu verkaufen Nerostraße 16, Hinterh. 2624

Es wird ein gebrauchter Sessel für eine Kranke zu kaufen gesucht. Näheres Dogheimerstraße 8 im Hinterhaus. 2640

Alle Arten Näharbeiten, als: Kleider, Weißzeug und Putzmacherei, werden schnell und billig besorgt. Näheres bei Frau Dender, Saalgasse 6. 2614

Glacehandschuhe, Frisir- und Aufstecklämme sind neu und billig eingetroffen. Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 2623

Bitte an die verehrl. Theater-Intendanz.

Mehrere Theaterfreunde wünschen Lessing's Nathan bald einmal aufgeführt zu sehen. 2593

Bettfedern und Flaumen

in allen Sorten empfiehlt

2609 **Joseph Wolf, Langgasse 1.**

Leberberg 4b sind fortwährend Möbel billig zu verkaufen. 2008

Großer Ausverkauf.

Filzschuhe, Filzstiefeletten & Filzstiefel

in jeder Art und Größe und zu den billigsten Preisen.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Goldgasse 20.

1488

Eine große Grube fetter Pferdemist ist zu verkaufen
Wilhelmshöhe 2, Parterre, bei dem Leberberg. 2464

Das Haus, Ecke der Mühlgasse und Burgstraße, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermiethen. 2474

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

993

E. Mettenmayer.

Kalbtfleisch,

erste Qualität, per Pfund 12 kr. bei

J. Schuaas, Kirchgasse 29. 2626

Englischer Unterricht

von einer Dame. Näheres Expedition. 610

Ein Tafelclavier zu kaufen gesucht. Adressen erbeten bei der Exp. 2619

Zwei Zuchtichweine sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 2612

Ein neuer, schwarzer Rock ist für den Arbeitslohn zu verk. Ludwigstr. 11. 2613

Ein Chaiselong, 1 Canape, 1 Lehnstuhl zu verk. Herrnmühlgasse 1. 2609

Nähmaschinen-Arbeiten mit doppeltem Steppstich, als Herrn- und Frauenhemden, Hosen, Unterröcke, glatte Wäsche u. s. w., werden sehr schön und sehr billig besorgt von **Karoline Theis, Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch.** 2639

Verein für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 15. d. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Bern-
hardt über „den Mithras-Cultus“. — Damen und Nichtmitglieder können
eingeführt werden. Der Vorstand. 36

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der höheren Töchterschule

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr. Probe bei H. Schirmer.

146

Hurrah! die Narrheit hat gesiegt!!!

Ob schon es unsre Absicht war, für dieses Jahr keine carnevalistische Unter-
haltung zu arrangiren, so konnten wir doch nicht umhin, auf vieles Auf-
fordern von den uns im vor. Jahr mit Ihrem Besuch Beehrenden, die
Sache nochmals in Berathung zu ziehen und erhielten bei dieser wichtigen
Sache die Narren die Majorität.



In Folge dessen machen wir hiermit die vorläufige Anzeige,
daß also Montag den 4. März im Saale des Herrn J.
Becker eine grosse carnevalistische Abend-
unterhaltung mit Tanz stattfindet.

Um jedoch dem Prinzen Carneval auf würdige Weise
huldigen und gehörig in den Geist der Narrheit eindringen zu
können, wird schon 8 Tage vorher, also Montag den 25.
Februar eine vorbereitete Sitzung (ohne Damen) im Saale des
Hrn. Scheurer stattfinden. — Anmeldungen, Anträge und
Wünsche für die Hauptsitzung werden an diesem Abend von dem Comite freund-
lichst entgegengenommen.

Eintrittspreis für die beiden Sitzungen und Ball incl. Kappe und Stern
48 fr., für die vorbereitende Sitzung allein 24 fr. Damen erhalten für
den Ball ein närrisches Abzeichen, wofür 12 fr. zu entrichten sind.

Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein

144

Das carnevalistische Comite des Niederlandes.

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Sonntag den 17. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr:

C O N C E R T

ausgeführt von der

Wiesbadener Cur-Capelle,

unter Leitung ihres Capellmeisters

Kéler Bela.

Entrée 15 fr. à Person.



Das Nähere besagen die Programms.

Diese Concerte finden regelmäßig jeden Sonn- und Feiertag statt.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Achtungsvoll

Hermann Schirmer.

Vor Ankauf eines am Mittwoch Mittag entwendeten 14 Pfund schweren **Schneiderbügeleisens** ohne Griff wird gewarnt. Näh. Ludwigstr. 6. 2607

Verloren am Mittwoch Abend entweder im Theater oder von da bis an das Block'sche Haus ein **Opernglas**. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Expedition. 2635

Verloren am Mittwoch vom Römerberg durch die Langgasse bis in die Faulbrunnenstraße ein **Portemonnaie** mit 4 Thln. und etlichen Kreuzern. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. gegen Belohnung. 2637

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und im Ausbessern. Näheres Expedition. 2551

Eine reinliche Frau sucht Monatsdienste. Näh. Platterstraße 8. 2604

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht zur Pflege und Gesellschaft einer Dame eine Stelle. N. Exp. 2178

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann 1. März eintreten Moritzstraße 5, Hinterhaus. 2111

Eine perfecte Köchin,

welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 2311

Ein stilles, braves und fleißiges Mädchen, gesetzten Alters, welches kochen und alle häusliche Arbeiten gut besorgen kann, sowie schön strickt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2493

Gesucht sogleich

für einen kleinen feinen Hausstand

ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen kann und mit der Hausarbeit und Wäsche Bescheid weiß. Näheres zu erfragen Hainernweg 3 zwischen 9 und 12 Uhr. 2443

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle auf den 1. April. Näheres Nerostraße 35, 1 Stiege hoch. 2577

Es wird ein starkes, in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen auf 1. März gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 17. 2576

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen zur Aushilfe auf ein paar Monate, welches Liebe zu Kindern hat und in Handarbeiten einigermaßen erfahren ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 2586

Ein Mädchen, 15 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Familie Stelle. Näheres Steingasse 8, Hinterh., Parterre. 2581

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 12. 2580

Ein solides Frauenzimmer wird zur Unterstützung der Hausfrau in ein offenes Geschäft gesucht. Näheres Exped. 2591

Auf dem Commissionsbureau von J. Hecker, Röderallee 4, werden fortwährend Diensthboten mit guten Zeugnissen nachgewiesen. Auch sucht ein Mädchen auf gleich bei einer Herrschaft einen Dienst, am liebsten allein. 2618

Ein starkes Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 2. 2616

Es werden für gleich mehrere Köchinnen, sowie Hausmädchen für hier gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3; auch werden männliche Diensthboten nach Frankfurt gesucht. 2615

Ein Mädchen, welches englisch spricht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größere Kinder, und ein Mädchen, welches französisch spricht, wird gesucht für in eine Wirthschaft. F. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 2611

- Ein Mädchen sucht Stelle auf 1. April. Näheres Exped. 2625
 Ein ordentliches Mädchen findet sogleich in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Expedition. 4620
 Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, etwas nähen und fein bügeln kann, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Kirchgasse 15c. im Hinterbau. 2643
 Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiens. Näheres Exped. 2633

Als Werkführer

- wird ein zuverlässiger Mann für eine chemische Fabrik gesucht. Näheres Expedition. 2572
 Ein junger Mann, welcher alle Arbeit unternimmt, sucht eine Stelle in einem Gast- oder Privathause als Hauschreiner, Hausbursche oder Diener. Näheres Oberwebergasse 47. 2568
 Ein wohl gebildeter Junge von auswärts wird als Kellner-Behring in einen Gasthof gesucht. Näheres Expedition. 2601
 Ein Junge, welcher schon in einer Wirthschaft thätig war, wünscht eine Stelle als Zapfjunge. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 2610
 Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht durch Frau Petri, Langgasse 23. 2636
 Ein Zapfjunge oder angehender Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 2605
 Es werden 4 junge Knaben zum Brezeltragen gesucht bei Daniel Fausel, Bäcker. 2642
 Ein junger Mann wünscht eine Stelle als Krankenwärter. N. Exp. 2644
 Für einen jungen Herrn wird ein möblirtes Zimmer mit Kost gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben in der Exped. d. Bl. 2587

G...s — A...f.

- Du bist mein — und ich bin Dein, un was kann dann schöner sein!
 A. D. 2600
 Geliebte Mutter und Großmutter! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 63. Geburtstage!
 A. A. J. A. 2599
 Es gratulirt dem Herrn Karl Schmidt von Kirberg zu seinem 27. Geburtstage!
 Ungenannt, doch wohlbekannt. 2598
 Wir gratuliren unserer Großmutter zu ihrem heutigen 63. Geburtstage.
 2627 Ihre Enkel R. A. W. A. E. A.

Herzlich innigen Dank für die warme Theilnahme, die mir die Freunde und Bekannten meines seligen Mannes während seiner Krankheit, sowie bei der Beerdigung bewiesen, besonders auch den löbl. Mitgliedern des „Allgemeinen Krankenvereins“. Der liebe Gott wolle sie vor Aehnlichem wahren, mich aber in meinen schweren Leiden trösten.

2621 Die tieftrauernde Wittwe: Lina Stadelmann.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

Samstag den 16. Februar: Abends 6 Uhr.

Sonntag den 17. Februar: Morgens 10 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 5

Uhr.

8 1/2

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 39.) 15. Februar 1867

Pariser Industrie-Ausstellung.

Die Local-Commission für die Pariser Ausstellung erlaubt sich aufmerksam darauf zu machen, daß die schönen und sehenswerthen Ausstellungs-Gegenstände des Herrn J. Geismar dahier, eine Garnitur Möbel und kleinere Gegenstände aus Hirschhorn, in dessen Verkaufstocal, oberer Pavillon der Neuen Colonnade, von Freitag Morgen bis Sonntag Abend zur Ansicht bereit gestellt sind.

Wiesbaden, den 13. Februar 1867.

Kaffee- & Speisewirthschaft

von Wilhelm Dörner,

Neugasse 13, im Gasthaus zum wilden Mann, empfiehlt Mittagstisch zu 13 kr., Abendessen zu jedem Preis, Kaffee zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, ein gutes Glas Steinkauler'sches Bier &c. 2524

Eisverkauf.

Vollkommen reines Eis in jeder Quantität bei
2630

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

Frisch eingetroffen

eine Parthie reinischmedenden Santos-Caffee per Pfund 30 kr.

2442

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Listen

der am 1. und 2. Februar gezogenen Nassauischen fl. 25 Loose à 3 kr., sowie
Ziehungspläne à 6 kr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchdruckerei — Langgasse 27.

Junge diesjährige Hahnen, frischer Kopfsalat

2564

bei Häfner, Marktstraße 12.

Heute frische Buttermilch und weichen Käse bei

2638

C. Maurer, Steingasse 21.

Champagnerflaschen werden gekauft fl. Webergasse 4.

2634

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend zu beziehen bei
2589

G. W. Schmidt in Diebrich.

Den geehrten Subscribenten, welche bei meinen Colporteurs die Zeitschrift „**Omnibus**“ bestellt haben, die Mittheilung, daß laut einer Benachrichtigung meines Herrn Commissionärs in Leipzig, das Erscheinen des zweiten Hefes der genannten Zeitschrift in Folge eines in der Druckerei stattgehabten Brandes um etwa vierzehn Tage verzögert worden ist.

2585

G. G. Brückmann, Buchhändler.

Strohhut-Wäsche.

In acht Tagen wird die erste Sendung **Strohhüte** zum waschen, färbenn und färben nach der Fabrik versandt werden.

Berehrliche Kunden mache hiermit ergebenst aufmerksam, die Hüte nicht zu spät einschicken zu wollen, damit dieselben für die Saison zeitig wieder zurück sein können.

2578

G. Ph. Rätzberger, Hoflieferant, Webergasse 10.

Zur gefälligen Beachtung!

Um die Strohhüte, welche mir von meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Wäsche anvertraut werden, rechtzeitig wieder abliefern zu können, bitte mir solche bald zukommen zu lassen.

2583

C. F. Weß, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

Römerberg 27 sind ein- und zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen. 2579

Ein langer **Tisch** von Tannenholz, sechs **Strohstühle** und ein **Comptoir-Stehschreibpult** — Alles in gebrauchtem Zustande — wird billig zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 2584

Ein zweiflügeliges **Rinder-Chaischen** zu verkaufen Marktstraße 29. 2404

Unterricht in der **Russischen Sprache** wird ertheilt; auch werden Geschäftsbriefe und andere Papiere in derselben Sprache geschrieben. Zu erfragen Capellenstraße 17, Parterre, von 2–4 Uhr Nachmittags. 2137

Ein **Theetisch, Kommode, Zulegtisch** billig zu verk. Röderallee 24, H. 2590

Eine **Nähmaschine** nebst Führerin wird tagweise ausgeliehen Nerostraße 15, Parterre. 2597

Ein gespieltes **Pianino**, 7octavig und ein **Tafelclavier**, 6³/₄octavig, gut im Stande, sind billig zu verkaufen durch **M. Matthes**, Marktplatz 3; auch besorge ich Klavierstimmen und Repariren. 2595

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 4 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2265

Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 2 Dachkammern, 1 Küche u. s. w., gleich oder auch später zu vermieten. 58

Adolphstraße 16 zu vermieten auf 1. April im 3. und obersten Stock eine Wohnung von je 6 Zimmern mit Zubehör. 2219

Al. Burgstraße 2, Hinterh., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2588

Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Holzstall, Keller und Waschküche, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. 1443

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 1–2 Mansarden nebst Holzstall auf 1. April zu vermieten. 2481

Dohheimerstraße 27a, ein neuerbautes Haus, ist der zweite Stock ganz oder getheilt, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 2438

Elisabethenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Veranda, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhaus. 1892

Elisabethenstraße 3

ist die Bel-Etage, bestehend in Salon mit vier Zimmern, elegant möblirt, auf den 1. Mai zu vermieten. Eine eingerichtete Küche und 1 Mansarde können auf Verlangen dazu gegeben werden. 2459

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 403

Ellenbogengasse 10 ist ein Zimmer, Parterre gegen die Straße, mit oder auch ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 885

Emserstraße 18 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und Gartenvergnügen auf den 1. April oder auch gleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 2038

Emserstraße 20a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 361

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage, eine geräumige Wohnung mit allem Zubehör und Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder bei dem Eigenthümer F. Käßberger, Webergasse 33. 1569

Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1709

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt mit Küche und Zubehör am 1. April zu vermieten; daselbst ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche abzugeben. 180

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975

Friedrichstraße 28 ist eine vollständige Wohnung, Bel-Etage, sogleich oder 1. April zu vermieten. 2622

Friedrichstraße 30 ist der 2. Stock im Vorderhaus ganz auch getheilt, im Hinterhaus Logis, Werkstätte, Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 2629

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. 1260

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, zu vermieten. Auch sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 2582

Häfnergasse 9, 2 Stiegen hoch, sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 2631

Häfnergasse 13 ein kleiner Laden u. mehrere Wohnungen zu verm. 1068

Häfnergasse 14 sind mehrere Logis zu vermieten. 2283

Häfnergasse 18 ist ein Logis zu vermieten. Näh. bei M. Stiller. 1273

Heidenberg 17 ist eine trockene Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, billig zu vermieten. 1977

Helenenstraße 1 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 506

Heleneustraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, zwei
 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. März od. April zu verm. 580
 Herrmühlgasse 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung, aus 3 Zimmern nebst
 Zubehör bestehend, auf April zu vermieten. 360
 Herrmühlgasse 3 ist eine Parterrewohnung auf den 1. April zu verm. 2482
 Das Näh. bei dem Eigenthümer im Hinterhaus.
 Hirschgraben 8 ist im 2. Stock ein vollständiges und freundliches Logis
 auf den 1. April zu vermieten. 2251
 Hochstätte 30 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näh. 1729
 im zweiten Stock.
 Kapellenstraße 1 ist auf den 1. April ein schönes Mansarden-Logis zu
 vermieten. 1964
 Kapellenstraße 5 ist eine freundliche Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten
 ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 1043
 Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern
 Küche, Holzplatz, Keller, 2 Mansarden, an eine stille Familie ohne Kinder
 auf 1. April zu vermieten. 722
 Kirchgasse 6 ist ein geräumiger

Laden

mit Wohnung zu vermieten. 1579
 Kirchgasse 15, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2617
 Kirchhofsgasse 4 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer nach der Straße
 zu vermieten. 2602
 Langgasse 3, 2 St. hoch, ist 1 Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 1685
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör auf den 1. April zu vermieten. 342
 Langgasse 19 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 535
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April 1. J. zu
 vermieten. 334
 Louisenstraße 16, Hinterhaus, ist ein heizbares Zimmer zu verm. 2302

Zu vermieten

Louisenstraße 21 im unteren Stock ein möblirtes Zimmer mit Cabinet
 Pferdestall u Bedientenstube; sodann ein großer Keller mit Schrotgang. 1544
 Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7
 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den
 1. April zu vermieten. 685
 Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu
 vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 74
 Mauritiusplatz 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu er-
 fragen beim Eigenthümer Joh. Müller. 1061
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 77
 Metzgergasse 24 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu verm. 2301

Morikstraße 1

ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. April zu ver-
 mieten. 327
 Nerostraße 14 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 752
 Nerostraße 19 sind im 2. Stock 2 vollständige Logis auf den 1. April zu
 vermieten. 2286

- Nerostraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und 1 Cabinet, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anton Seilberger. 660
- Nerostraße 24 ist ein Logis im Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. 946
- Nerostraße 25 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 393
- Nerostraße 26 ist 1 Mansardwohnung auf den 1. April zu verm. 1105
- Nerostraße 27 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 2242
- Nerostraße 29 sind 2 Mansard-Wohnungen auf den 1. April zu verm. 2420
- Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. Gottfr. Ellmer. 23
- Neugasse 1a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche u. an eine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. 376
- Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 862
- Oberwebergasse 44 ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 2458
- Platterstraße 6 ist ein Logis mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2254
- Platterstraße 7 ist ein Dachlogis auf gleich oder April zu verm. 2446
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 84
- Rheinstraße, Bel-Etage, Südseite ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall und Remise zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 1, Parterre. 2097
- Rheinstraße 13 ist die Parterre-Wohnung möbliert sowie im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1924
- Rheinstraße 36, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Burk im Hinterhaus. 87
- Rheinstraße 38, Bel-Etage, sind einige möblierte Zimmer abzugeben. 110
- Röderallee 2 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 859
- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (1. Stock), bestehend aus drei Zimmern und Küche mit allen Erfordernissen, auf den 1. April zu vermieten. 991
- Röderallee 16 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmer und zwei kleine Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. 1003
- Röderallee 18, ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 1692
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind 7 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten, ebenso mehrere kleine Logis. 2048
- Röderallee 30 ist auf 1. April eine vollständige Mansard-Wohnung zu vermieten. 796
- Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung und ein Dachlogis mit allem Zubehör zu vermieten. 1067
- Röderstraße 23 sind 2 Logis zu vermieten, wovon das eine sich für einen Kutscher oder Fuhrmann eignet. 1275
- Röderstraße 35 ist Parterre ein möbliertes Zimmer sogleich zu verm. 2270
- Römerberg 5 sind 2 möblierte heizbare Stübchen zu vermieten. 178
- Römerberg 6 ist im 2. Stock 1 Logis, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer und Holzstall, zu vermieten. 1927
- Schillerplatz 2, Eckhause, ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. 1340
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 341
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 2596

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 2278
Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Garde-
robe, enthaltend, auf 1. April zu vermieten. (Garten beim Haus.) 845
Schwalbacherstraße 31 bei J. H. Hartmann ist die Bel-Etage, beste-
hend aus 7 Zimmern, 3 Dachkammern, Keller, Holzstall &c., auf den 1.
April zu vermieten. 1873

Obere Schwalbacherstraße 53 ist eine Wohnung auf April zu verm. 2594
Sommerstraße 3 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 1820
Sonnenbergerstraße 5 sind im Hinterhause 4 Zimmer, möblirt oder
unmöblirt, zu vermieten. 2516

Sonnenbergerstraße 13c ist die Bel-Etage, neu und
elegant möbl., zu verm. 1997

Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung nebst Logis zu verm. 1071

Steingasse 8 ist eine Mansarde-Wohnung (Giebel) auf 1. April zu verm. 1711

Steingasse 16 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 649

Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich, sowie ein un-
möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 92

Steingasse 22 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 2136

Steingasse 24 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 2606

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage auf den 1. April
zu vermieten. 1170

Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter Salon mit
großem Balkon, nebst Küche, vier theilweise heizbaren Mansarden, Waschküche,
Keller, Holzraum und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu verm. 385

Stiftstraße 14a ist der abgeschlossene 2. Stock mit Zugehör sofort zu
vermieten. 2592

Taunusstraße 9 sind im 3. Stock zwei kleine Wohnungen mit allem Zu-
gehör auf den 1. April zu vermieten. 720

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie bis 1. April zu
vermieten. 113

Al. Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 6. 94

Webergasse 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
gehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres bei
C. Christmann sen. 310

Al. Webergasse 7 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm. 1548

Webergasse 39 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller,
und 1 Laden zu vermieten. 591

Wellritzstraße 3 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zu-
gehör auf 1. April zu vermieten. 842

Wellritzstraße 5 ist der unterste Stock im Vorderhause auf April zu
vermieten. Näh. im Hinterhaus. 559

Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 623

Wellritzstraße 13 ist die Mansardwohnung ganz oder getheilt auf den
1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Dreher, Parterre. 1776

Wellritzstraße 17 ist eine Mansarde zu vermieten. 1387

Wellritzstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche,
2—3 Mansarden &c., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 2486

Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 2632

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und
Remise auf den 1. April zu vermieten. 424

Wilhelmstraße 5, Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April
zu vermieten. 331

Zu vermieten
in einem Landhause der schönsten und gesunden Lage eine Parterre-Wohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf gleich oder 1. April. Näheres in der Expedition. 102

Zu vermieten
die Parterre-Wohnung eines sehr schön gelegenen Landhauses, 5 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April dieses Jahres an. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 871

Der 2. Stock meines Hauses, sowie 3 schöne unmöblirte Zimmer sind gleich zu vermieten im Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. G. Fischer. 356

Ein geräumiges, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignendes Local ist sofort mit oder ohne Logis zu vermieten, welches sich auch gut für Wirthslocal eignet, da Garten dabei gegeben werden kann. Näheres Friedrichstraße 6. 1148

Ein schönes, gutmöblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 650

Ein Landhaus in gesunder Lage, für eine kleine Familie passend, ist mit Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 1306

Die Parterrewohnung des Hauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist zu vermieten. 1905

Zwei abgeschlossene Wohnungen, jede fünf Zimmer nebst Zubehör, sind umzugshalber ganz billig an ordentliche Familien zu verm. Näh. Exped. 1661

Laden
mit Wohnung ist zu vermieten im Badhaus zu den 2 Böcken, Häfnergasse 12. 1683

Laden-Vermiethung.
In meinem Hause, Tannusstraße 10, ist der bisher von Hrl. Ritter bewohnte Laden nebst verschiedenen Räumlichkeiten per 1. Juli zu vermieten. Jean Geismar. 2144

Zu vermieten
in einem Landhause, nahe den Kuranlagen, die Bel-Etage, elegant möblirt, auf Verlangen auch Küche u. c. Näh. Exped. 2171

Eine Mansardenwohnung ist auf 1. April zu verm. Näh. Kömerberg 1. 2490

Eine Parterre-Wohnung, welche sich zu jedem Geschäft eignet, von 4 Zimmern und Zubehör, ist auf April zu vermieten. Näh. Exped. 2603

Faulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle haben. 103

2 Herrn können Kost und Logis erhalten, per Monat 16 fl. Näh. Exp. 2294

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 2294

Ein guter Weinkeller ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 1193

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 2074

Marktstraße 5 ist ein Laden und ein Pferdestall nebst Heuboden zu vermieten. 770

Bahnhofstraße 10 ist an eine Herrschaft Stall und Remise nebst Kutscherstube und Heuspeicher zu vermieten. 2074

Die Zwillingbrüder.
Novelle von Ernst v. Waldow.
(Fortsetzung aus Nr. 38.)

Walther athmete erleichtert auf und verließ jetzt eilig das Zimmer. Graf Archenfeld blieb allein; er befand sich in der heftigsten Aufregung, erhob sich vom Sessel und durchschritt hastig das Gemach. Plötzlich blieb er stehen, breitete seine Arme zum Himmel aus und rief: „Clementine!“ — Eine Fülle von Schmerz und Liebe sprach sich in dem einzigen Worte aus. Thränen

strömten dabei aus den fast erloschenen Augen über die gefurchten Wangen des armen Mannes und sein Körper zitterte wie im Fieber. Da schoben sich die schweren Fenstervorhänge auseinander — eine finstere Gestalt, gehüllt in einen dunkeln, bis zum Halse hinaufreichenden Mantel, stand wie aus der Erde gestiegen vor dem Grafen und stierte ihn mit funkelnden Augen fast gespenstisch an. — Der Graf war wie gelähmt, selbst der Schreckensschrei, den er ausstoßen wollte, erstarb fast auf seinen bebenden Lippen und verwandelte sich in ein dumpfes Stöhnen — dann schlossen sich seine Augen, er suchte mit den Händen instinktmäßig nach einem Stützpunkt und stürzte dann zu Boden. Der Fremde näherte sich ihm jetzt und beugte sich über ihn, jedoch ohne einen Ausdruck von Angst oder Besorgniß in seinen bleichen, starren Zügen zu zeigen, den doch der Zustand des Grafen nur zu sehr gerechtfertigt hätte; denn ein Schlaganfall schien ihn betroffen zu haben — und der Fremde mußte sich sogar die Schuld geben, das Unglück durch sein plötzliches Erscheinen zum Theil veranlaßt zu haben. Jetzt schlug der Leidende die Augen auf; „John Linkfort!“ stammelten mühsam seine Lippen, dann schlossen sie sich krampfhaft, während die Blicke mit gläsernem Ausdrucke auf dem Eindringer haften blieben und die Brust sich hastig hob und senkte.

Indessen schritt Gabriele durch die langen Corridors und düsternen Gemächer, der kleinen Schloßkapelle zu. Draußen tobte noch immer die Wuth der entfesselten Elemente, verscheuchte Nachtvögel zogen sich kreischend in ihre Schlupfwinkel zurück, sie hörte es nicht, in ihren Augen glänzte eine solche Seligkeit, sprach sich solch frommes Gottvertrauen aus, daß ihre Züge darin wie verklärt waren; ein heiliger Entschluß strahlte auf ihrer reinen Stirn; denn sie ging, das Gelübde, welches sie in ihrem Herzen gethan, an dem Altare Gottes zu bekräftigen mit feierlichem Eidschwur.

Jetzt kniete sie inbrünstig betend auf den marmornen Stufen und sprach: „Heilige Maria, nimm mein Opfer gnädig an! vergieß meinem unglücklichen Vater, wenn er eine Schuld begangen, und versöhne ihn mit Gott und seinem Gewissen. Mein Leben sei Dir dafür geweiht in Abgeschlossenheit und Entsagung von den Freuden dieser Welt!“

Da war es der betenden Jungfrau, als erhellte ein überirdischer Glanz die Kapelle, die Gottesmutter neige in aller Glorie sich zu ihr hernieder und sprach: „Deine Bitte ist Dir gewährt, Dein frommes Opfer angenommen, es brachte dem, für den Du flehdest, Frieden und Erlösung aus den irdischen Banden.“ — Gabriele erwachte wie aus einem Traume. Die Vision war verschwunden, die Kerzen erloschen, dicke Finsterniß umgab sie. Doch ruhig und sichern Schrittes trat sie den Rückweg an, sie fühlte ja den unsichtbaren göttlichen Schutz — was sollte sie fürchten?!

Endlich erreichte sie das Wohnzimmer und öffnete leise die Thüre, um den Vater nicht zu stören, denn gewöhnlich folgte bei ihm ein leichter Schlummer solch krankhaften Gemüthsaffectionen, wie er sie vorher gehabt. Da — hielt denn ein böser Traum ihre Sinne umfangen? — lag die theure Gestalt des Vaters starr und bleich mit geschlossenen Augen am Boden. Doch seine Lippen umspielten jetzt ein sanftes Lächeln und auf der Stirne, die des Lebens Schmerz und Gram gefurcht, strahlte heitere Ruhe, selige Verklärung. —

Einen ersticken Schrei ausstoßend, sank Gabriele ohnmächtig neben ihrem todtten Vater nieder. — Da öffnete sich leise die Thüre des anstoßenden Gemaches und die unheimliche Gestalt des Fremden erschien wieder auf der Schwelle. Einen Moment betrachtete er schweigend die Gruppe, dann verzog ein spöttisches Lächeln seine bärtigen Lippen und er murmelte: „Kannst mir großen Dank wissen, Graf Hugo, daß ich selbst Deinen Auftrag zu besorgen ging — denn wahrlich es war hohe Zeit — und bei meiner Seele Heil, ich werde keinen schlechten Lohn für meine Dienste von Dir fordern. — Jetzt nach Paris, und dann an die Ufer der Loire!“ (Fortf. f.)